

Hamburg - Standort im Aufwind

11. IIR Konferenz
Immobilienstandort Hamburg 2006
Hamburg, 26.-27. April 2006

Dr. Konrad Lammers
HWWA - Hamburg

Hamburg im Vergleich mit anderen deutschen und europäischen Städten

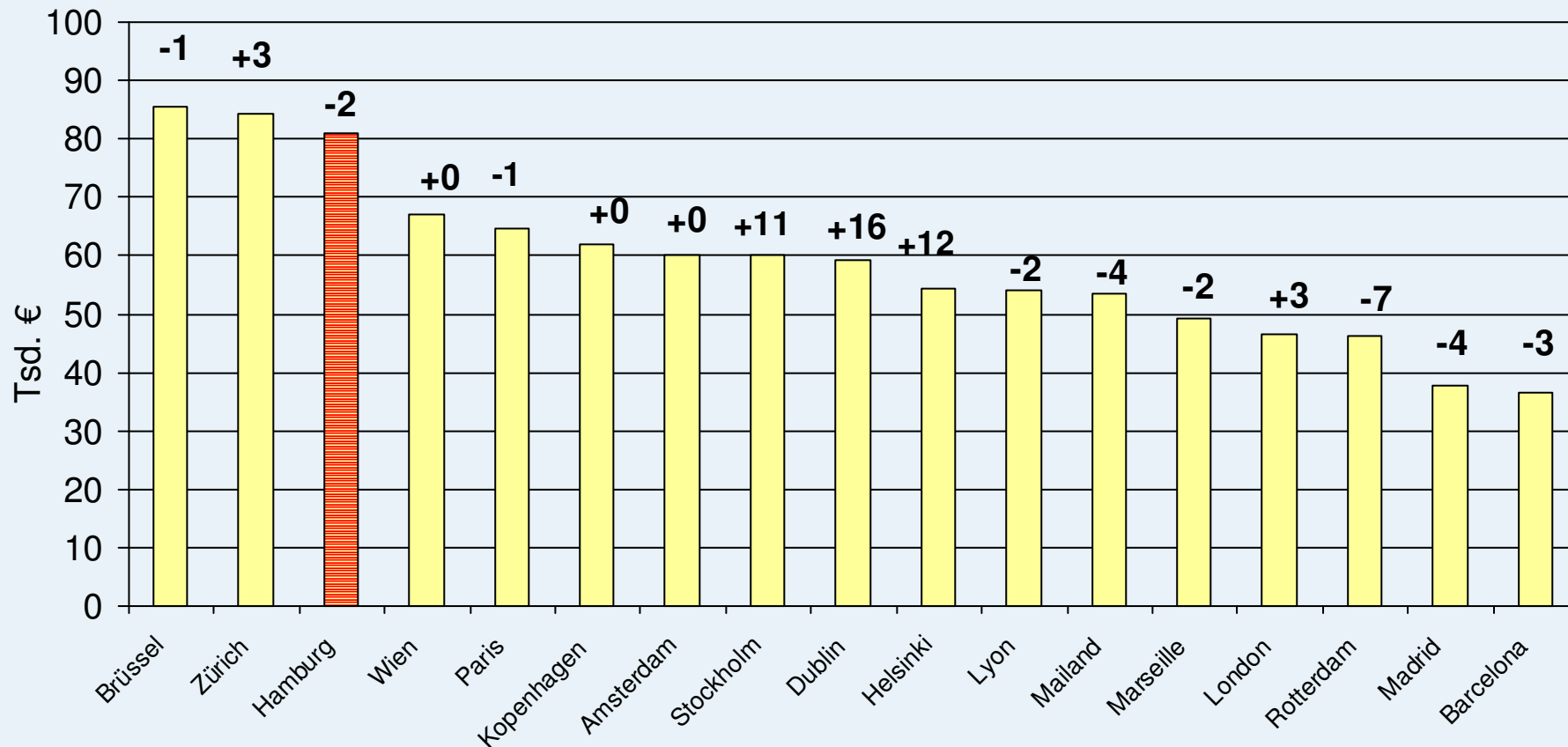


- Traditionell hohes Wohlstands- und Produktivitätsniveau, aber...
- ... vergleichsweise schwache Wachstumsdynamik im Zeitraum 1980 - 2003
- andere Städte sind vorbeigezogen oder haben aufgeholt

Einkommen Hamburgs im Vergleich zu ausgewählten europäischen Städten 2003



Niveau der BWS^{a)} pro Einwohner im arbeitsfähigen Alter und Rangveränderung^{b)} zwischen 1980 und 2003

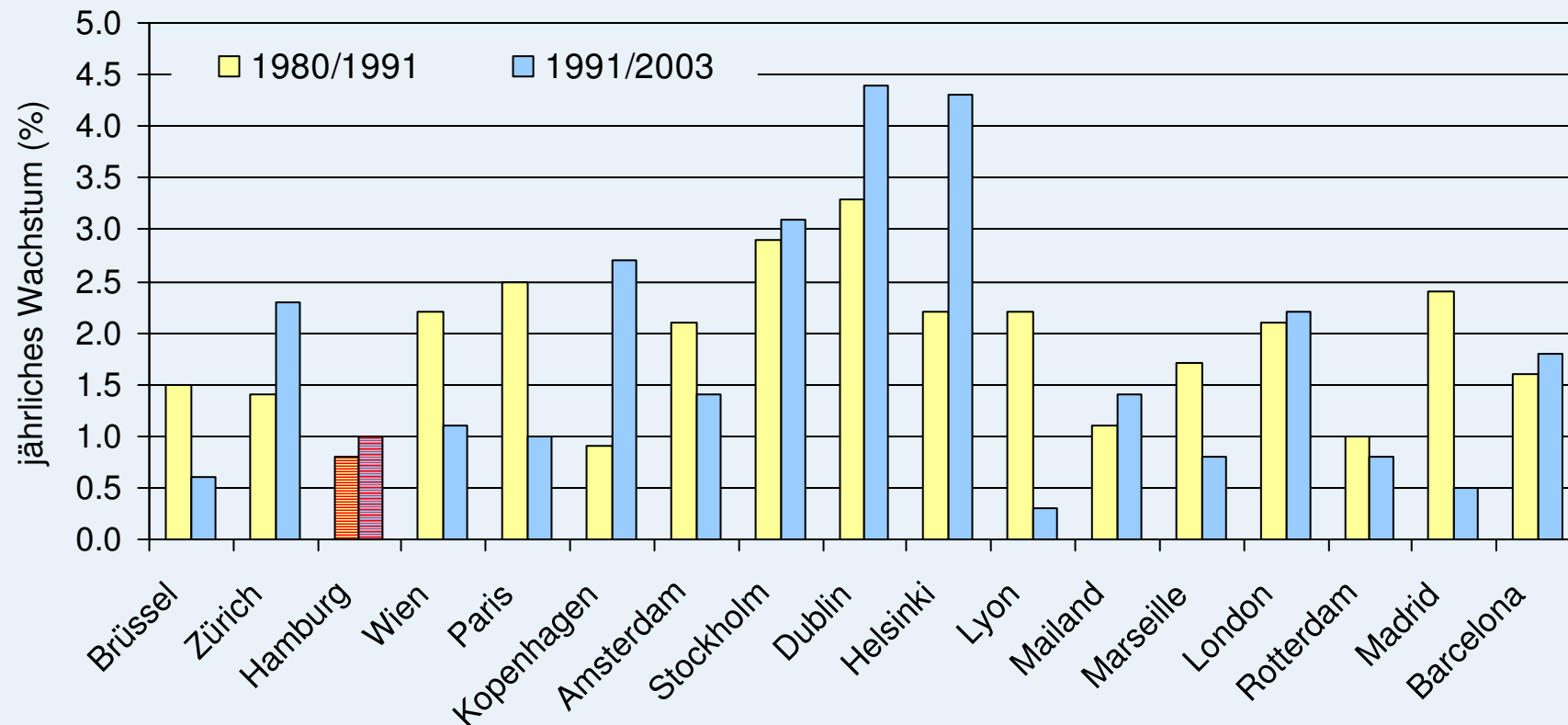


a) in Preisen von 1995. b) Rang nach Bruttowertschöpfung unter europäischen Städten. Quelle: Mayernhofer (2005).

Wachstum Hamburgs im Vergleich zu ausgewählten europäischen Städten 1980-2003



Reale Bruttowertschöpfung^{a)} (BWS) pro Einwohner im arbeitsfähigen Alter

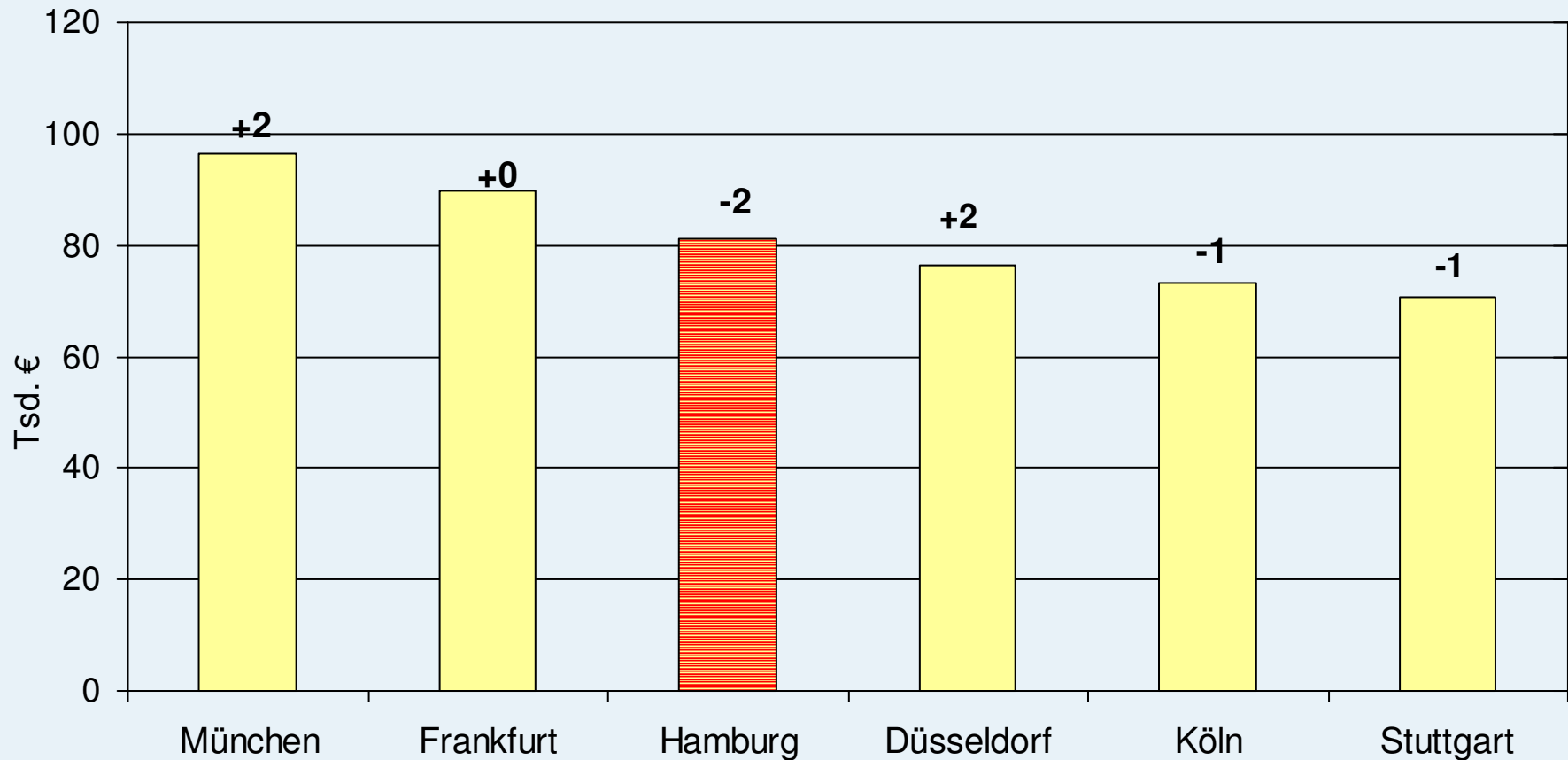


a) in Preisen von 1995. Quelle: Mayernhofer (2005).

Einkommen Hamburgs im Vergleich zu ausgewählten deutschen Städten 2003



Niveau der BWS^{a)} pro Einwohner im arbeitsfähigen Alter und Rangveränderung^{b)} zwischen 1980 und 2003

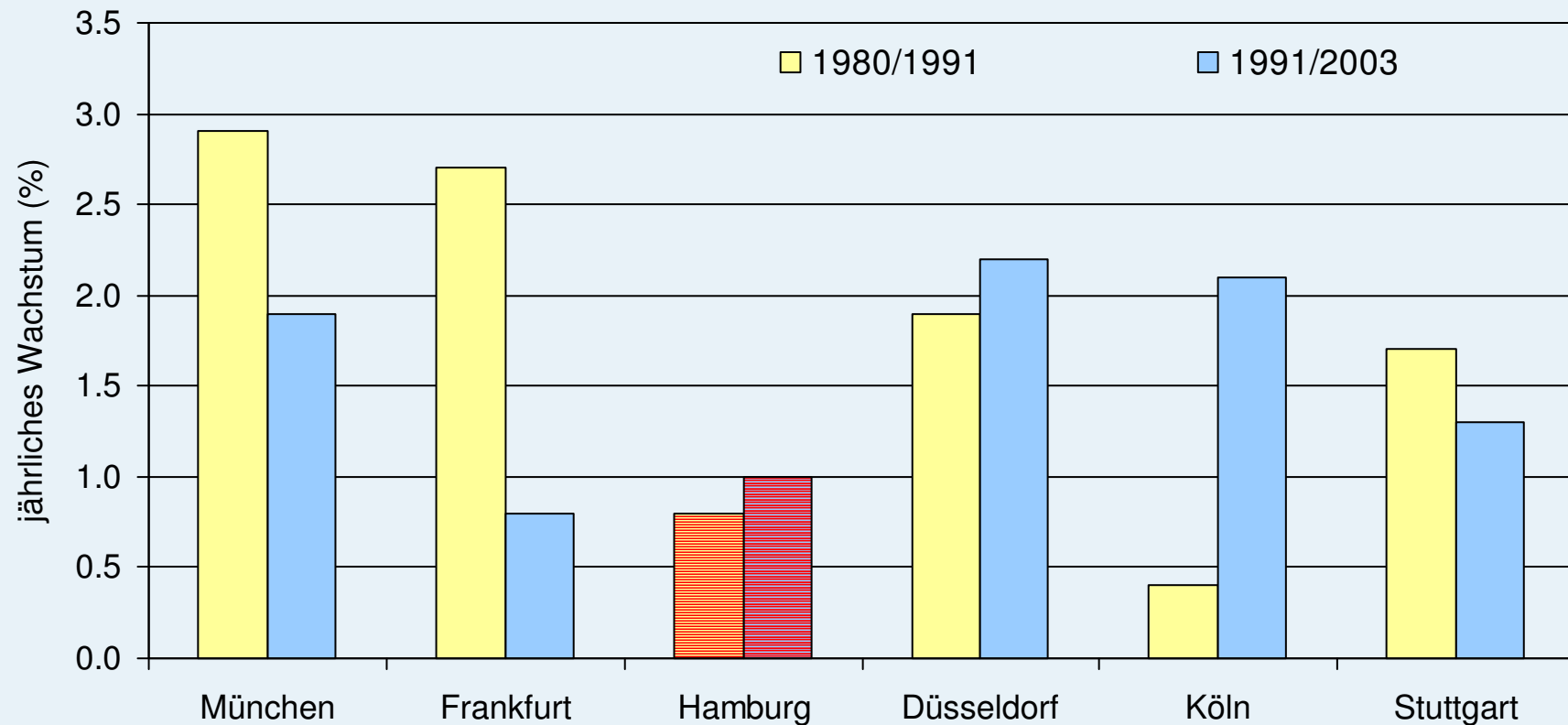


a) Bruttowertschöpfung in Preisen von 1995. b) Rang nach Bruttowertschöpfung unter deutschen Städten. Quelle: Mayernhofer (2005).

Wachstum Hamburgs im Vergleich zu ausgewählten deutschen Städten 1980 - 2003



Reale Bruttowertschöpfung^{a)} (BWS) pro Einwohner im arbeitsfähigen Alter



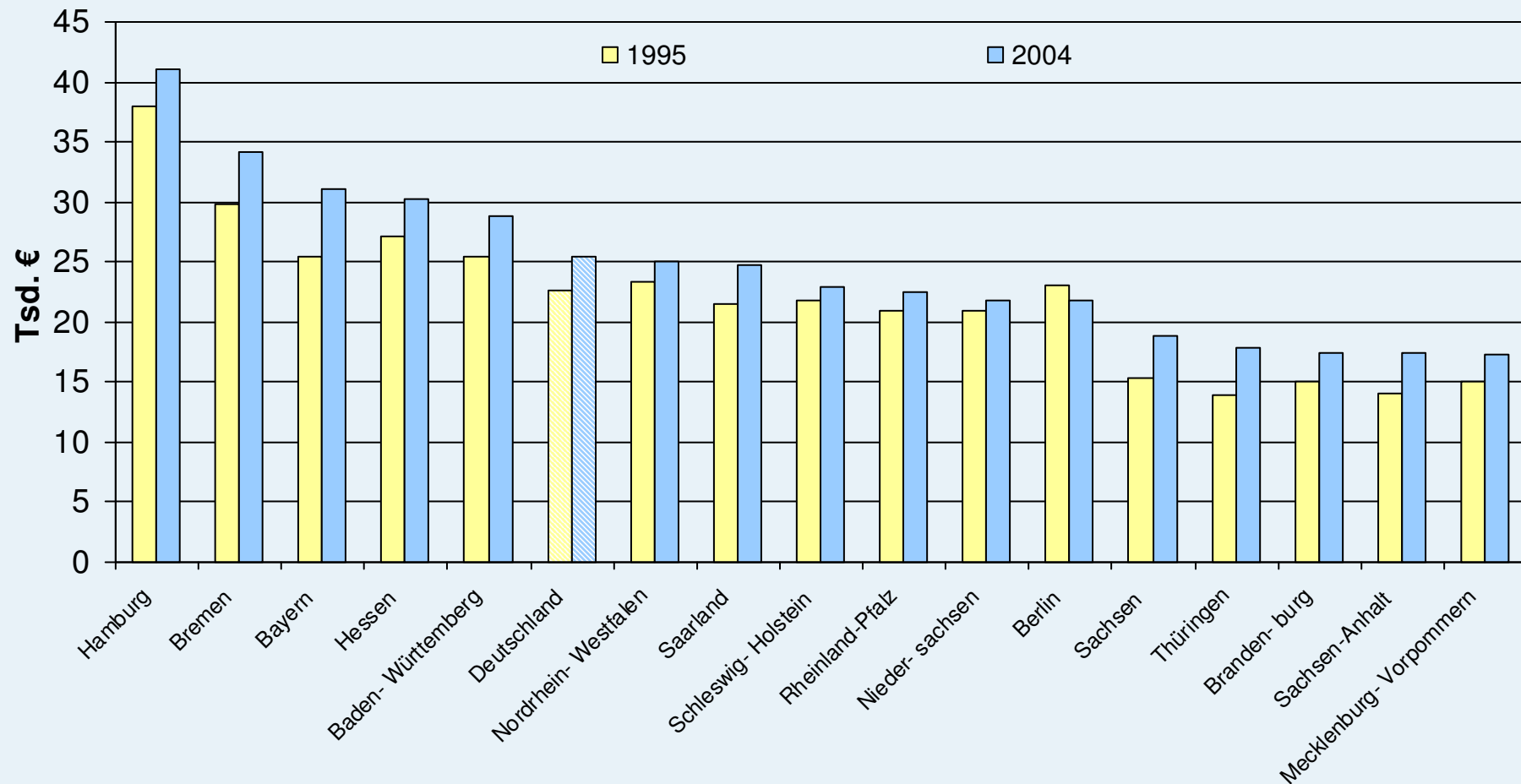
a) in Preisen von 1995. Quelle: Mayernhofer (2005).

Hamburg im Vergleich mit anderen Bundesländern



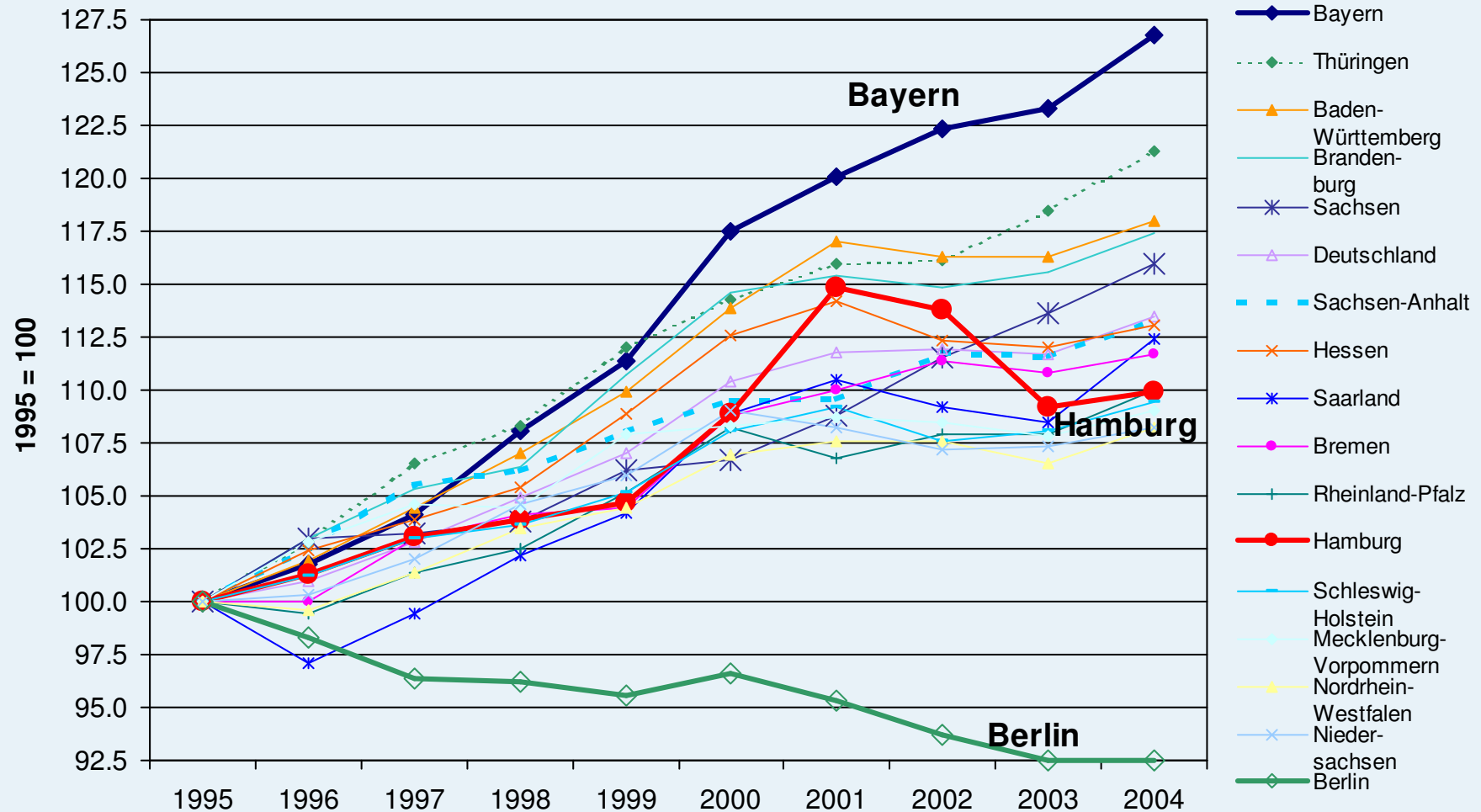
- Hamburg ist das Bundesland mit der höchsten Wirtschaftskraft: immer noch deutlicher Vorsprung vor Bayern (und den anderen Stadtstaaten)
- aber: Rückgang beim Wirtschaftswachstum in 2002 und 2003
- positiv: die Zahl der Einwohner nimmt seit 1999 kontinuierlich zu

Reales BIP^{a)} pro Einwohner 1995 und 2004: Bundesländer



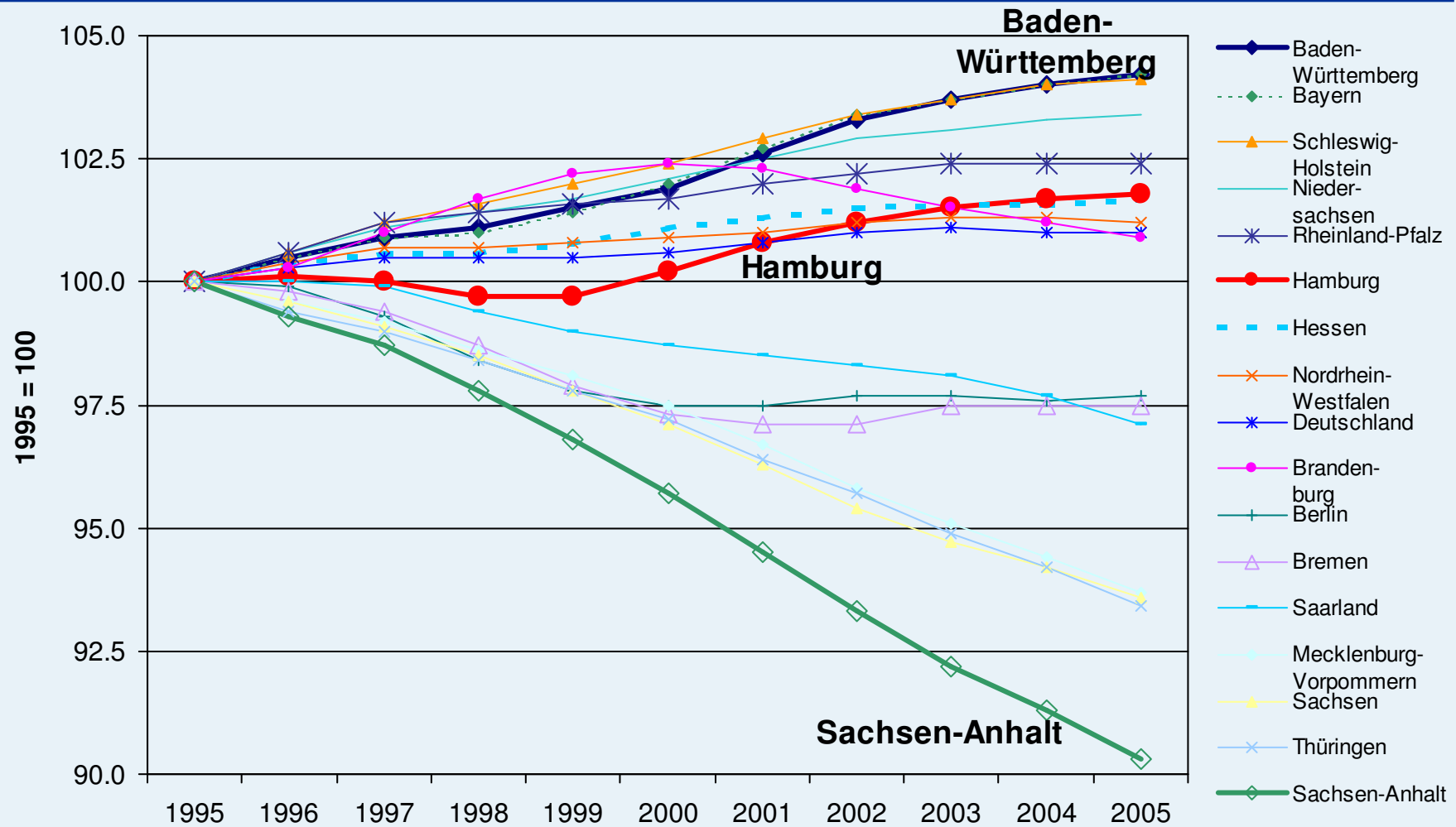
a) in Preisen von 1995. Quelle: VGR der Länder (2006), eigene Berechnungen.

Entwicklung des realen BIP^{a)}: Bundesländer



a) in Preisen von 1995. Quelle: VGR der Länder (2006), eigene Berechnungen.

Entwicklung der Einwohnerzahl: Bundesländer



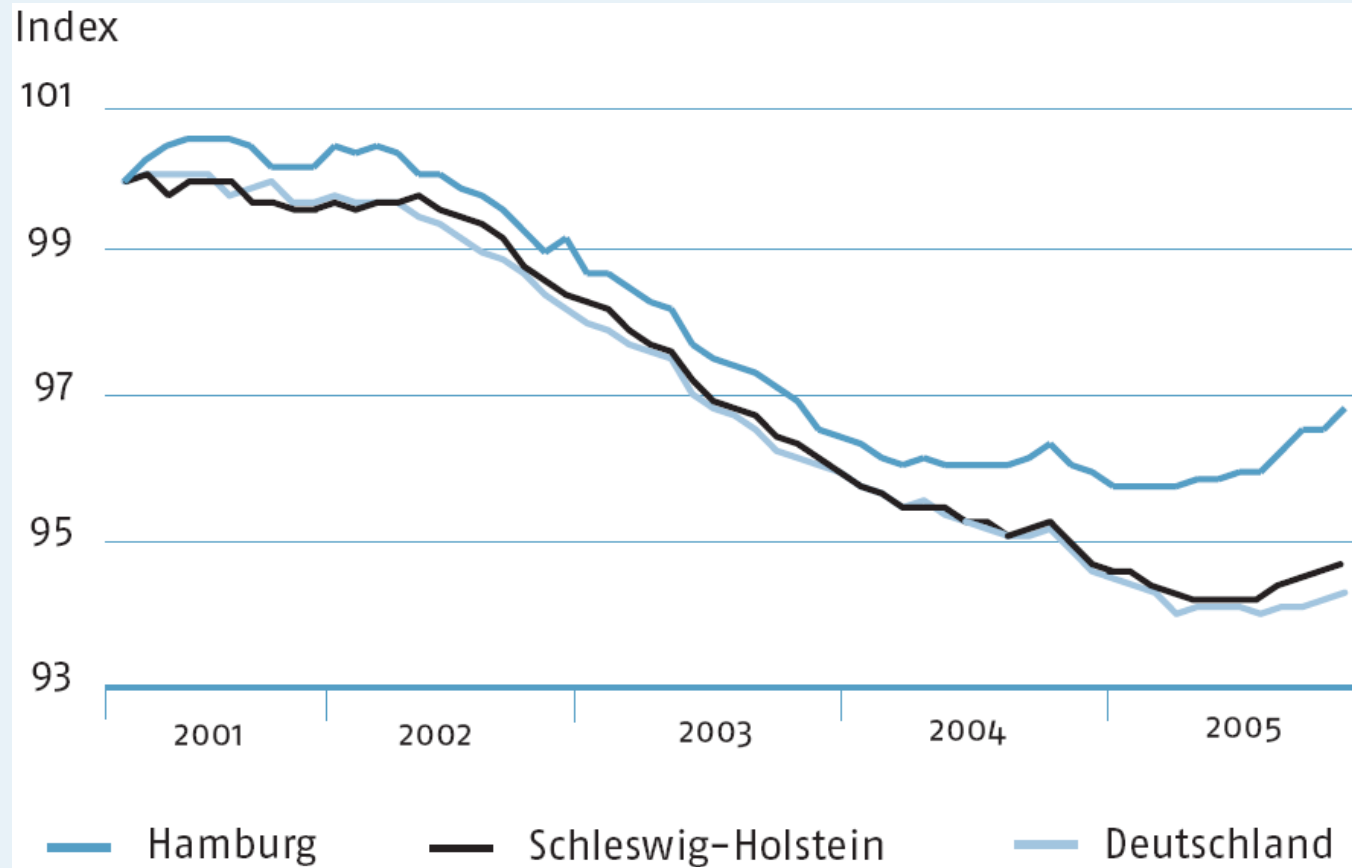
Quelle: VGR der Länder (2006), eigene Berechnungen.

Hamburgs Entwicklung am aktuellen Rand



- In 2005 überdurchschnittliches Wachstum in Hamburg (Hamburg: 1,3%; Bund: 0,9%); auch für 2006 ist überdurchschnittliches Wachstum zu erwarten
- positive und deutlich bessere Beschäftigtenentwicklung als im Bundesdurchschnitt
- Fazit/Ausblick: der Standort Hamburg stabilisiert sich auf hohem Wohlstands- und Produktivitätsniveau und entwickelt sich dynamisch

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte^{a)} 2001 - 2005



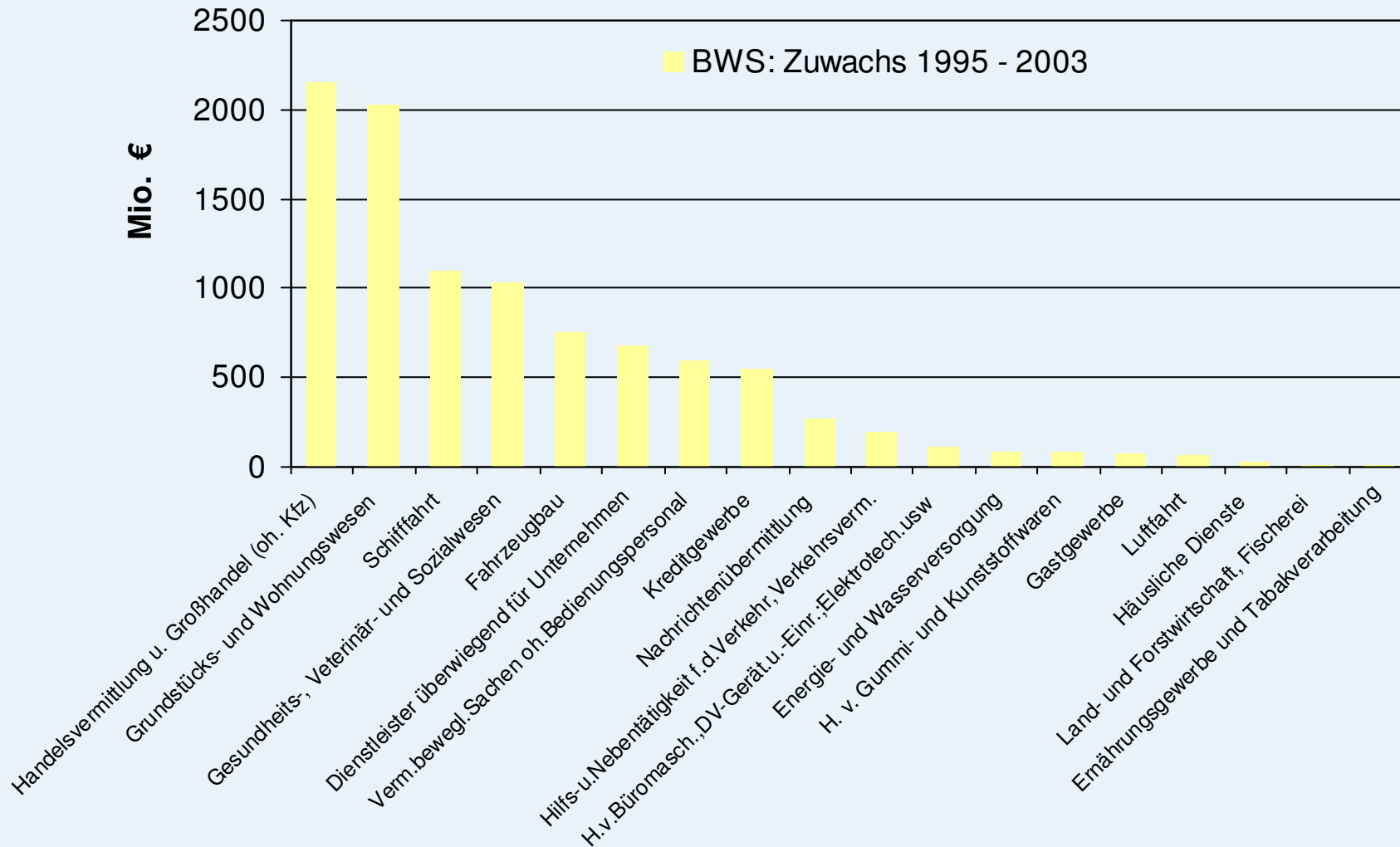
a) Saisonbereinigt, Januar 2001 = 100.
Quellen: HK Hamburg und IHK Schleswig-Holstein; ifo-Institut,
Berechnungen des HWWI, HSH Nordbank (2006).

Was ist in Hamburg gewachsen?



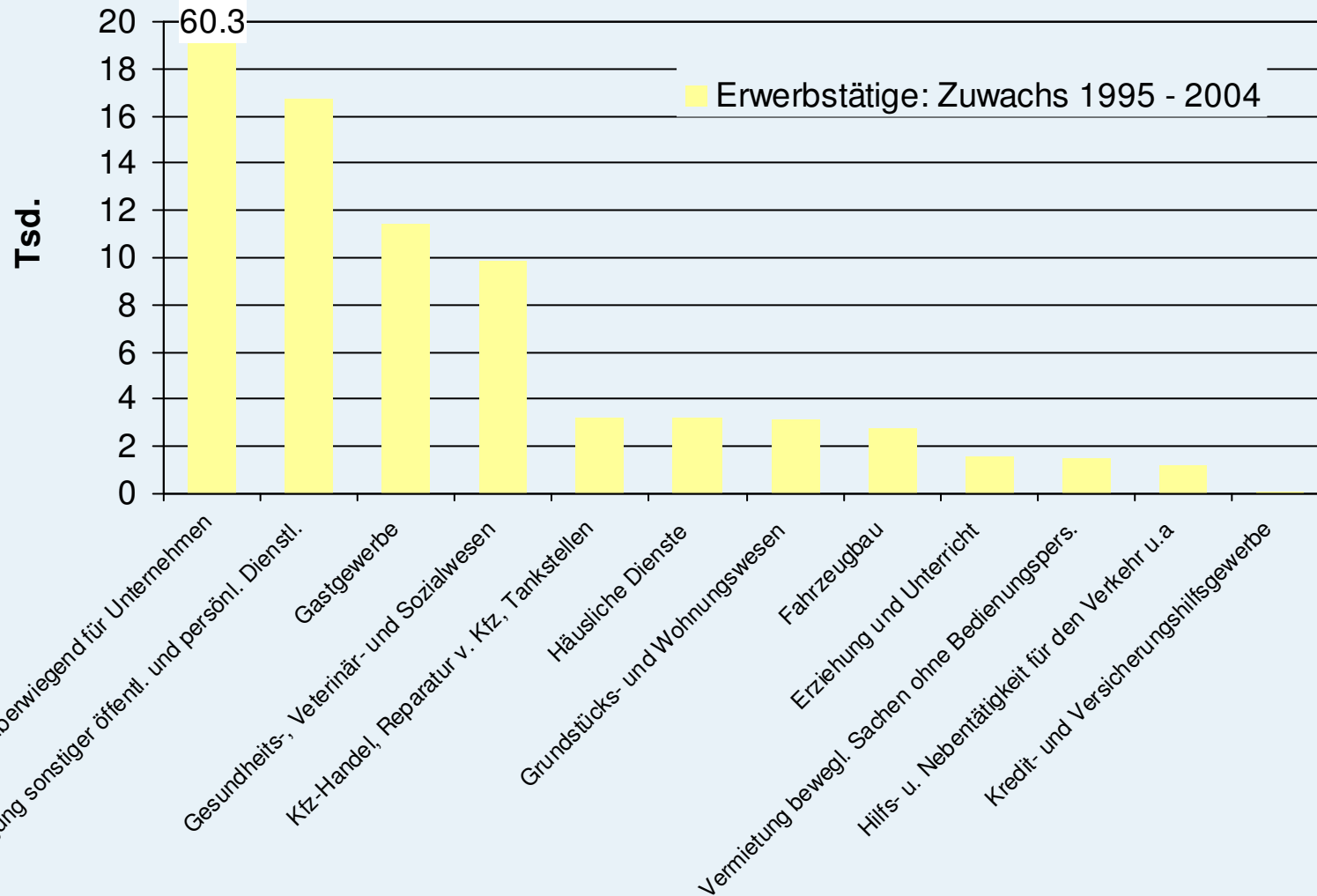
- Gemessen an der Wertschöpfung
 - Handelsvermittlung, Großhandel
 - Grundstücks- und Wohnungswesen
 - Schifffahrt
 - Fahrzeugbau (Airbus)
 - unternehmensorientierte Dienstleister
 - Gesundheits- und Sozialwesen
- Gemessen an den Erwerbstätigen
 - unternehmensorientierte Dienstleister
 - öffentliche und persönliche Dienstleister
 - Gastgewerbe
 - Gesundheits- und Sozialwesen

Wachstumsbranchen: Reale BWS^{a)} nach Wirtschaftsbereichen 1995 - 2003



a) in Preisen von 2000. Quelle: Statistik-Nord (2006), eigene Berechnungen.

Wachstumsbranchen: Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen 1995 - 2004



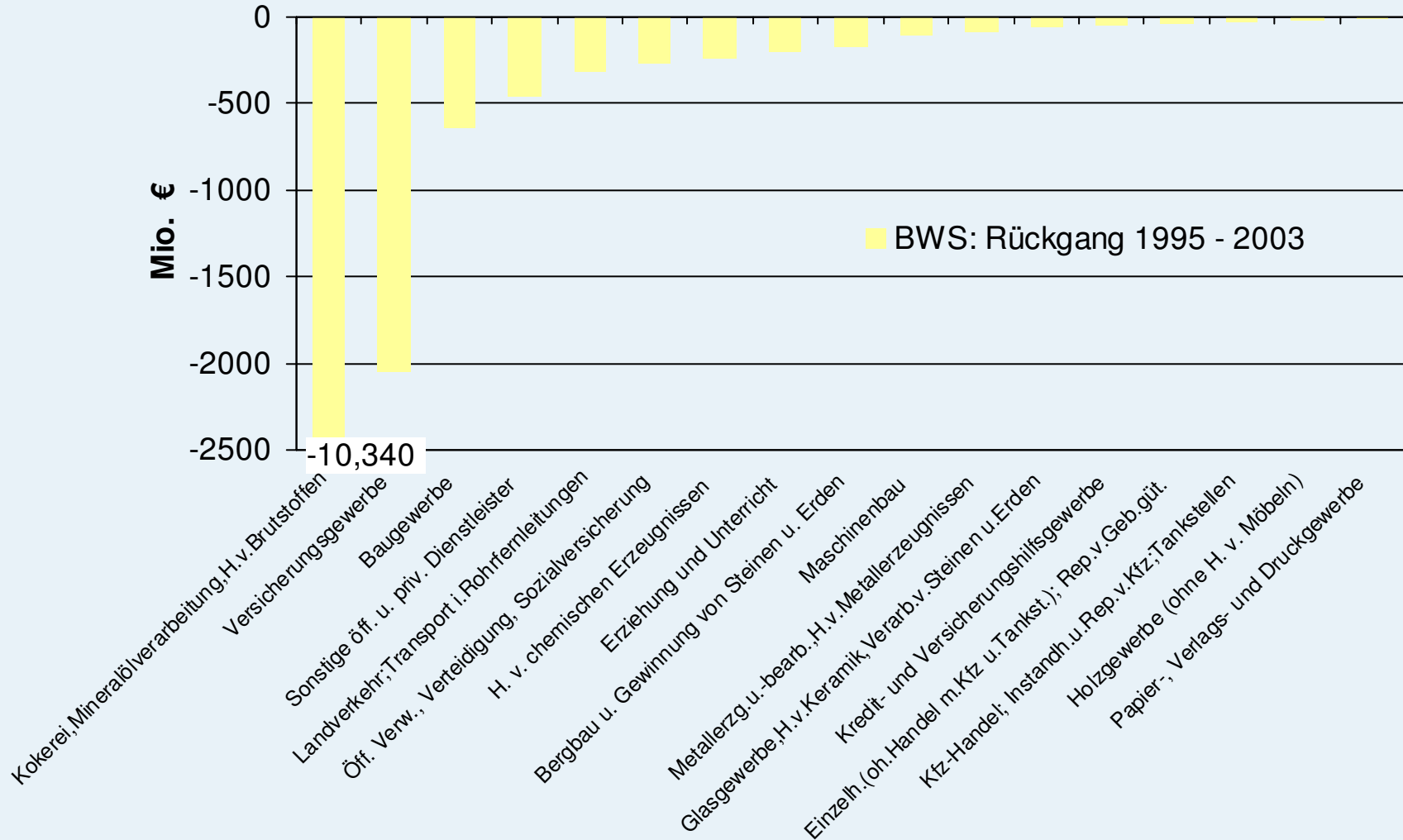
Quelle: Statistik-Nord (2006), eigene Berechnungen.

Was ist in Hamburg geschrumpft?



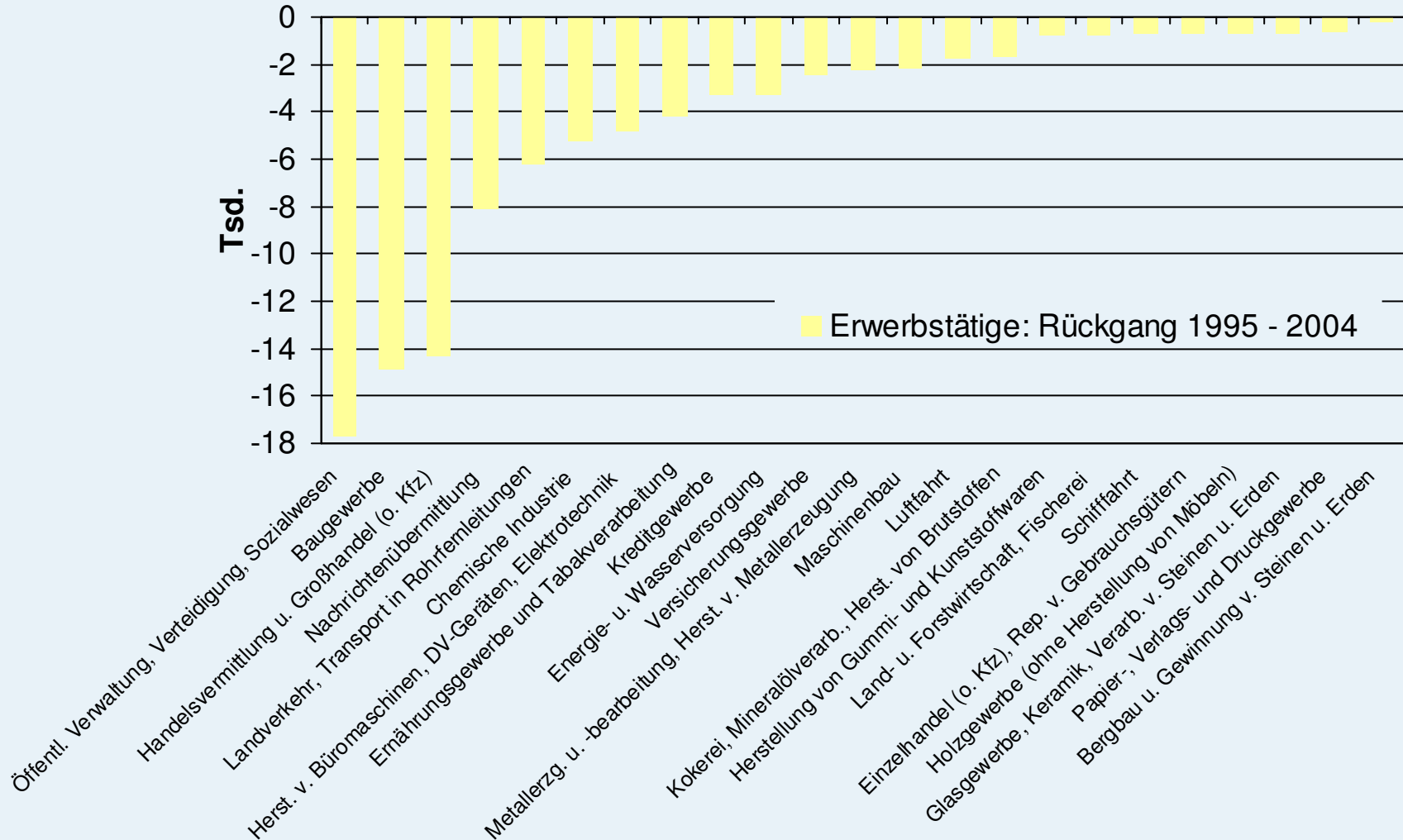
- Gemessen an der Wertschöpfung
 - Mineralölverarbeitung
 - Versicherungen
 - Baugewerbe
 - Öffentliche und persönliche Dienstleister
- Gemessen an den Erwerbstätigen
 - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung (Bundeswehr)
 - Baugewerbe
 - Handelsvermittlung und Großhandel
 - Nachrichtenübermittlung (Post)

Schrumpfende Branchen: Reale BWS^{a)} nach Wirtschaftsbereichen 1995 - 2003



a) in Preisen von 2000. Quelle: Statistik-Nord (2006), eigene Berechnungen.

Schrumpfende Branchen: Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen 1995 - 2004



Quelle: Statistik-Nord (2006), eigene Berechnungen.

Standortpolitik für Hamburg



- Internationalität erhöhen (Zuwanderung qualifizierter Arbeitskräfte aus dem Ausland fördern)!
- mehr öffentliche Investitionen in Forschung und Entwicklung!
- Qualität und Effizienz der Schul- und Hochschulausbildung verbessern!
- Schifffahrt, Logistik und verbundene Dienstleistungen sind wichtig, aber auch: FuE-intensive Industrien!
- Synergien mit dem nördlichen und südlichen Umland suchen!